



HARRISON PARROTT

Frank Dupree Trio

Frank Dupree (Klavier) Jakob Krupp (Bass) Obi Jenne (Drums)

Mit zündender Energie, unbändiger Spielfreude und einem außergewöhnlichen musikalischen Profil spielt das Frank Dupree Trio mit den Grenzen zwischen Klassik und Jazz. Für sein in der europäischen Musiklandschaft einzigartiges Ensemble konnte der vielfach ausgezeichnete Pianist und Dirigent Frank Dupree zwei weitere herausragende Solisten gewinnen: Schlagzeuger Obi Jenne und Kontrabassist Jakob Krupp.

Von einem verantwortungsvollen Umgang mit Meisterwerken der Klassik geprägt und von der Sprache des improvisierten Jazz zu einem Gesamtkunstwerk geschliffen, stehen beim Frank Dupree Trio das perfekte Zusammenspiel und die Begeisterung für die grenzenlose Vielfalt der Musik im Vordergrund. Das Repertoire umfasst Originalkompositionen sowie eigene Arrangements und spannt einen musikalischen Bogen von Beethoven, Ravel und Nikolai Kapustin über Songs von Kurt Weill, George Gershwin und Leonard Bernstein bis hin zu Jazz-Standards von Ikonen wie Duke Ellington und Chick Corea.

Internationale Konzerttourneen führen das Frank Dupree Trio in diverse europäische Länder und nach Südkorea und werden ergänzt durch Engagements in der Elbphilharmonie Hamburg, beim Jazzfest Bonn, dem Heidelberger Frühling, dem Kurt-Weill-Fest Dessau und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie durch Auftritte im ZDF-Morgenmagazin, in SWR2, BR-Klassik und Deutschlandfunk Kultur. Konzertprojekte und CD-Produktionen verbinden das Ensemble mit renommierten Klangkörpern wie dem SWR Symphonieorchester, der SWR Big-Band, den Dortmunder Philharmonikern, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Sinfonieorchester Wuppertal und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn.

Höhepunkte der Saison 2023-2024 sind Konzerte mit der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, dem Göttinger Symphonieorchester, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und eine umfangreiche Tournee mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz sowie Auftritte am Theater St. Gallen und am Staatstheater Darmstadt. Festival-Einladungen führen das Frank Dupree Trio zu den Westfalen Classics, den Kammermusiktagen Homburg, den Weingartner Musiktagen und den Heidenheimer Musikfestspielen.

Durchschlagende internationale Erfolge feierte das Frank Dupree Trio 2022 mit seiner Debüt-CD *Blueprint (Capriccio)* und seinen Jazz-Trio-Versionen von Werken des in der Ukraine geborenen Komponisten Nikolai Kapustin. Die *New York Times* hob die CD als eines der hörenswertesten Alben hervor. Auch TV-Redaktionen des *arte journals* und der *3sat-Kulturzeit* empfahlen die Aufnahme und *rbb-Kultur* kürte *Blueprint* zum Album der Woche. Die *Süddeutsche Zeitung* beschrieb die Kapustin-Interpretationen des Trios als „aufregende Blaupausen“ und betonte den „künstlerischen Rang des Ensembles“.



HARRISON PARROTT

Auf dem ebenfalls 2022 erschienenen Album *Salted Caramel* (Berlin Classics) verbindet das Frank Dupree Trio gemeinsam mit Trompeter Simon Höfele Werke der Trompetenliteratur mit Jazz-Standards. „Dass Frank Dupree im Jazz ebenso zu Hause ist wie in der Klassik, dürfte spätestens seit seinen Kapustin-Einspielungen bekannt sein und manifestiert sich auch hier wieder aufs Schönste,“ urteilte Fono Forum.

Die arte-Dokumentation Jacques Loussier. *Wenn Klassik auf Jazz trifft* (2023) portraitiert das Frank Dupree Trio und adelt das Ensemble als moderne Form des genreüberschreitenden Jazz-Trios.